

An  
alle ehrenamtlichen Unterstützer  
im Landkreis Unterallgäu

Gesch.-Nr. 12 - 17  
Bearbeiter/in Frau Münnich  
Gebäude/Zi.Nr. Gebäude 1, Raum 35  
**Besuchsadresse** Bad Wörishofer Str. 33  
Mindelheim  
Telefon (0 82 61) 9 95 - 1 83  
Telefax (0 82 61) 9 95 - 1 01 83  
E-Mail elena.muennich  
@lra.unterallgaeu.de  
Datum 23.12.2015

### Rundschreiben Dezember 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unterstützer im Unterallgäu,

heute erhalten Sie für dieses Jahr die letzten Informationen von mir.  
In diesem Schreiben werden folgende Punkte thematisiert:

1. Straßenverkehr - Sicherer unterwegs
2. Nützliche Links
3. Vorstellung des Bayerischen Interkulturellen Kalenders 2016 mit Innenminister Joachim Herrmann
4. Scharf: Verbraucher fit machen für den täglichen Konsum
5. Anhang

Wie immer gilt, dass ich Themenvorschläge von Ihnen gerne annehme, um Sie beim nächsten Schreiben darüber zu informieren.

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Zeit und erholsame Tage. Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen

Elena Münnich



## 1. Straßenverkehr - Sicherer unterwegs

Die ADAC Stiftung „Gelber Engel“ hat zusammen mit Verkehrsexperten des ADAC e.V. einen Flyer mit den wichtigsten Verkehrsregeln für Flüchtlinge entwickelt. Diesen möchte ich Ihnen im Anhang als pdf-Datei zur Verfügung stellen. Mehrere Exemplare habe ich bereits bestellt und kann Ihnen diese gerne per Post zukommen lassen. Geben Sie mir einfach eine kurze Rückmeldung.

Ich habe Kontakt zu Herrn Hoeß von der Verkehrswacht Mindelheim e.V. hergestellt. Herr Hoeß führt ehrenamtlich Schulungen für Asylbewerber zum Thema „Vorbildliches Verhalten im Straßenverkehr“ durch.

Sein Unterricht stützt sich dabei auf folgende vier Säulen:

- Verkehrsrecht und Verkehrszeichen
- Fahrradfahren mit Helm im Schutzraum
- Fahrradfahren mit Helm und Sichtschutzkleidung im realen Verkehr
- Wie erhalte ich die Brauchbarkeit meines Fahrrades -aktive Fahrradpflege und Reparatur

Die Beschulung dauert eine Woche und findet immer nachmittags statt. Bei den Kursen dürfen 8-10 Personen teilnehmen und nach Abschluss der Beschulung erhalten die Teilnehmer jeweils eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.

Für die Schulung benötigt Herr Hoeß einen Raum mit Leinwand, er selbst bringt Unterlagen, Beamer, Laptop und vier Helme mit. Weitere Helme für die Teilnehmer und Fahrräder müssen vorhanden sein.

Wenn Sie Interesse daran haben, ein solches Verkehrstraining durchzuführen, melden Sie sich bei mir. Ich stelle dann mit Ihnen den Kontakt zu Herrn Hoeß her.

## 2. Nützliche Links

Auf dieser Seite finden Sie Anregung für die Freizeitgestaltung für Flüchtlinge. Anbei sind immer Anleitungen und auch mehrsprachige Einladungen zu den Aktionen. Vielleicht ist auch eine Idee für Sie dabei oder Sie möchte eines Ihrer Projekte dort für andere Helfer zur Verfügung stellen?  
<http://www.helferwissen.org/category/anleitung/>

Auf der Homepage der ARD gibt es einen „Wegweiser für Flüchtlinge“. Dort findet man beispielsweise die „Tagesschau in 100 Sekunden“ auf Englisch und Arabisch oder einen Link zum ebenfalls mehrsprachigen „Refugee Radio“.  
[http://www.ard.de/home/ard/guide-for-refugees-wegweiser-fuer-fluechtlinge/Guide\\_for\\_refugees/2214428/index.html](http://www.ard.de/home/ard/guide-for-refugees-wegweiser-fuer-fluechtlinge/Guide_for_refugees/2214428/index.html)

Das Missionsärztliche Institut hat in Zusammenarbeit mit der Missionsärztlichen Klinik eine Sammlung zu medizinischen und rechtlichen Fragen rund um die Betreuung von Flüchtlingen zusammengestellt:  
<http://migrantengesundheit.medmissio.de>

Im Shop der Bundeszentrale für politische Bildung finden Sie neben kostenpflichtigen DVDs oder Schriftenreihen auch ein kostenfreies Angebot:

Dazu zählen beispielsweise ein Minilexikon mit aktuellen Zahlen zum Thema Flucht und Asyl, ein Willkommensplakat für Flüchtlingskinder in mehreren Sprachen oder Auszüge aus dem Grundgesetz für die BRD auf Deutsch, Englisch und Arabisch aufbereitet.

<http://www.bpb.de/shop>

### 3. Vorstellung des Bayerischen Interkulturellen Kalenders 2016 mit Innenminister Joachim Herrmann

+++Pressemitteilung des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung+++

*Interkultureller Kalender 2016 an Innenminister Joachim Herrmann übergeben*

*Im Maximilianeum hat der Integrationsbeauftragte Martin Neumeyer den neuen interkulturellen Kalender 2016 an den Innenminister Joachim Herrmann überreicht.*



V. l. Joachim Herrmann, MdL; Praktikant Yazdan Scher Ayo und Martin Neumeyer, MdL Foto: Richard Stry

**München.** Der [Interkulturelle Kalender](#) des Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung erscheint heuer bereits zum 7. Mal und enthält die wichtigsten Feiertage ausgewählter Religionen. Als Vorbote für das Jahr der Europameisterschaft in Frankreich trägt er ein Fußballmotiv. Die darauf zugespielten Bälle tragen als Aufdruck wichtige Grundwerte unserer Gesellschaft wie Frieden und Freiheit, Menschenrechte und Demokratie. Er weist damit auch gleichzeitig auf die wichtige Funktion des Sports und der damit verbundenen Vereinskultur als tragendes Element unseres Gemeinwesens und damit auch für eine gelingende Integration hin. Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann zeichnet für die Förderung des [Sports außerhalb der Schulen und Hochschulen](#) verantwortlich.

Erhältlich ist der Kalender in den Größen A2 und A3 und kann ab sofort beim Integrationsbeauftragten per E-Mail ([integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de](mailto:integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de)) kostenlos bestellt werden.

## 4. Scharf: Verbraucher fit machen für den täglichen Konsum

Pressemitteilung Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz  
München, 26. November 2015

VerbraucherService Bayern ist unverzichtbarer Partner

Der VerbraucherService Bayern ist ein wichtiger Partner in der bayerischen Verbraucherschutzarbeit. Das betonte die **Bayerische Verbraucherschutzministerin Ulrike Scharf** heute in Ansbach beim Besuch der jüngsten Beratungsstelle in Bayern. (...)

Aktuelle Beratungsthemen der bayerischen Verbraucherpolitik berühren neben den Schwerpunktthemen Datenschutz und Digitale Welt auch die Bereiche Flüchtlingskrise und Klimawandel. "Wir wollen die ehrenamtlichen Helfer bei ihrer Arbeit unterstützen. Deshalb haben wir im Internet wichtige Informationen auf einen Blick zusammengestellt. Und wir wollen gemeinsam diejenigen, die in Bayern eine neue Heimat finden, fördern", so Scharf. Die Informationen reichen von rechtlichen Hinweisen beispielsweise zur Haftung oder Versicherung im Ehrenamt bis hin zu Übersetzungshilfen ([www.vis.bayern.de](http://www.vis.bayern.de)). Auch die Folgen des Klimawandels bekommen dadurch neue Aktualität. Scharf: "Wir müssen es schaffen, das Ruder bei der Erderwärmung herumzureißen. Wenn nicht, könnten weitere Millionen Menschen die Flucht aus ihrer Heimat antreten."

## 5. Anhang

Im Anhang der Mail finden Sie wie bereits erwähnt den Flyer mit Verkehrsregeln des ADAC. Weiter habe ich Ihnen Regeln auf dem Eis (DRK) und ein Merkblatt zu Infektionsgefährdungen (Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit).

Themen im Ausblick: Berufliche Anerkennung, Termine für Schulungen der Freiwilligenagentur Schaffenslust im Unterallgäu